

4. Naturschutzsymposium 2025

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V lädt herzlich zum Naturschutzsymposium 2025 mit dem Themenschwerpunkt **Wiederherstellung der Natur** ein.

Die EU-Verordnung über die Wiederherstellung der Natur (VO EU 2024/1991) ist am 18. August 2024 in Kraft getreten und gilt unmittelbar. Ziel ist es, auf 20% der Land- und Meeresflächen Maßnahmen zur Renaturierung von Ökosystemen einzuleiten und bedeutsame Vorkommen von Lebensräumen und Arten in schlechtem Zustand wieder herzustellen. Dies umfasst alle Ökosysteme vom Meeresboden über Moore, Fließgewässer, landwirtschaftlich genutzte Flächen und Wälder bis hin zum Stadtgrün. Die Wiederherstellungsverordnung verfolgt einen integrativen und querschnittsbezogenen Ansatz, ist also nicht alleinige Aufgabe des Naturschutzes, sondern bindet auch andere Sektoren gleichermaßen ein. Bis zum 1. September 2026 muss Deutschland der EU-Kommission den Entwurf eines nationalen Wiederherstellungsplans vorlegen.

Das Naturschutzsymposium 2025 möchte einen Überblick geben über die wichtigsten Inhalte und Ziele der Wiederherstellungsverordnung und diskutieren, wo M-V im Hinblick auf die Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung steht.

Schwerpunkte:

- ❖ EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur
- ❖ Natura-2000-Berichtspflichten

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden,
ehrenamtliche Naturschützer*innen,
Naturschutzverbände, Planungs- und
Bewilligungsbehörden im Naturschutz, Land-
und Forstwirtschaft

Art: Symposium

Termin: 19. Juni 2025, 9:30 - 16:00 Uhr (Planung)

Ort: Bürgerhaus Güstrow
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow
<https://buergerhaus-guestrow.de/>

Leitung: Frau PD Dr. Heike Culmsee, Landesamt für
Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V